



NIEDERSCHRIFT

über die am Mittwoch, den 16.12.2010 stattgefundene 5. öffentliche Gemeindevertretungssitzung im Gemeindeamt Schnepfau.

Beginn: 20:00 Uhr

Anwesende: Bürgermeister Ing. Josef Moosbrugger
Vizebgm. Paul Rüscher
Gem. Vorst. Kaspar Hutle, Betr. Oec
GV Kurt Heim MSc
GV Hubert Heim
GV Werner Moosbrugger
GV Werner Albrich
GV Alexander Beer
GV Anton Rüscher

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister; Feststellung der Beschlussfähigkeit;
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.10.2010;
3. Berichte;
4. Neuverpachtung der Fischerei (Fischereirevier Nr.15, Bregenzerache 7) ab 01.03.2011;
5. Stellungnahme über die weitere Vorgangsweise zum Baubescheid Nr. 10/2010; - Feuerstein Nr. 141;
6. Beschlussfassung zur Übernahme eines 12 % igen Interessentenbeitrages durch die Gemeinde Schnepfau an den Gesamtbaukosten von € 3.100.000,00 beim Integralprojekt 2008; (Ausführungszeitraum 2011 bis 2031)
7. Dienstpostenplan 2011 – Beschlussfassung;
8. Beschlussfassung zur Festsetzung der Gemeindeabgaben- und Gebührenverordnung 2011;
9. Beschlussfassung zur anteiligen Basisfinanzierung „WITUS“ der Gemeinde Schnepfau für das Jahr 2011;
10. Beschlussfassung zu einem Antrag um die Umwidmung der GST NR 2197 (Teilfläche von 510 m²) KG Schnepfau von Sondergebiet-Säge in Baumischgebiet;
11. Allfälliges;

zu 1. Eröffnung

Bgm. Ing Josef Moosbrugger eröffnet um 20.00 h die Sitzung, begrüßt die vollzählig anwesenden Gemeindevertreter sowie die vier Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 .Protokoll vom 07.10.2010

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 07.10.2010 wurde jedem Gemeindevertreter zugeschickt. Gegen die Abfassung werden keine Einwände erhoben; das Protokoll wird einstimmig genehmigt

zu 3. Berichte

a) Gemeindevorstand

Die Protokolle der Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 15.11.2010 und vom 08.12.2010 werden zur Kenntnis gebracht.

b) Bürgermeister:

- * 15.10.2010 - Versammlung der Jagdgenossenschaft Schnepfau am 15.10.2010;
- * 29.10.2010 - Sennerei Schnepfau, Jahreshauptversammlung – neuer Obmann;
- * 29.10.2010 - Musikverein Schnepfau, Generalversammlung – neuer Obmann;
- * 22.10.2010 - Bürgermeisterversammlung in Sibratsgfall;
- * 30.10.2010 - Kameradschaftsabend Feuerwehr Schnepfau;
- * 24.11.2010 - Verbandsversammlung Gemeindeblatt;
- * 24.11.2010 - BH Verhandlung Oberflächenentwässerung;
- * 04.11.2010 - Örtliche Überprüfung des Integralprojektes Schnepfau Sonnseite;
- * 07.12.2010 - Versammlung des Abwasserverbandes Bezau;
- * Rotes Kreuz Au – 20 Einsatzhelme, Kosten werden auf Einwohnergleichwerte aufgeteilt;
- * Salzstreuung auf der Gemeindestrasse eingestellt, vom Land ist momentan kein Streusalz erhältlich;

zu 4. Neuverpachtung Fischerei 2011 bis 2021

Der Pachtvertrag für die Fischerei Schnepfau (Fischereirevier Nr. 15, Bregenzerache 7) endet am 28. Februar 2011. Die Verpachtung wurde öffentlich ausgeschrieben. Bis zum Angebotsende sind 3 Angebote beim Gemeindeamt eingelangt.

- Fischereieressenschaft“Bregenzerache-Schnepfau“;
- Schedler Werner;
- Fischereiverein Reuthe-Bezau;

Nach einer sehr eingehenden Diskussion und nach Abwägung aller Argumente – dies sind insbesondere

- die Fischereigewässer im Bereich des Gopfes nachhaltig zu bewirtschaften;
- Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässersituation insbesondere jene der Neben- und Aufzuchtgewässer;

- regelmäßige Zusammenarbeit mit den Schulen;
- Erlebnismachmittage für Kinder;
- Verwendung von fast ausschließlich Wildfische (Aufzucht);
- namentlich genannte Fischer aus Schnepfau sowie die Möglichkeit der zusätzlichen Aufnahme von ortsansässigen Fischern als Mitglieder des Vereins;
- ein Vereinsmitglied aus unserer Gemeinde wird in den Vorstand aufgenommen;
- Ausgaben von Tageskarten von Mai bis September;
- Umsetzung des Konzeptes der Gopfregion auch in der Fischerei;

wurde mit 8 Stimmen beschlossen, die Fischerei Schnepfau (Fischereirevier Nr. 15, Bregenzerache) von 1. März 2011 bis 28.02.2021 dem Fischereiverein Reuthe-Bezau zu verpachten.

zu 5. Stellungnahme über die weitere Vorgangsweise zum Baubescheid Nr. 10/2010

Gegen den Baubescheid AZ 10/2010 hat Frau Feuerstein Marianne, 6882 Schnepfau Nr. 141, Berufung beim Gemeindeamt Schnepfau eingebracht.

Bis zur Klärung verschiedener Angelegenheiten, unter anderem

- Stellungnahme des Sachverständigen (neuerliche Stellungnahme der Antragstellerin)
- Verwendung der Räumlichkeiten im betroffenen Geschöß des Umbaues;
- Bautechnikverordnung –vorgesehene Raumhöhen, Brandschutz;
- Nachreichung diverser Unterlagen

wird mit 8 Stimmen beschlossen, diesen Punkt zu vertagen.

zu 6. Interessentenbeitrag beim Integralprojekt:

Beim Integralprojekt Schnepfau Sonnseite der Wildbach- und Lawinenverbauung wurden Gesamtbaukosten in den Jahren 2011 bis 2031 von ca. 3.100.000,00 in Ansatz gebracht.

Der Interessentenanteil der Gemeinde Schnepfau beläuft sich bei diesem Projekt auf 12 % der Gesamtkosten.

Es wird einstimmig beschlossen, den 12 %- igen Interessentenanteil durch die Gemeinde Schnepfau zu übernehmen.

zu 7. Dienstpostenplan 2011

Der Dienstpostenplan 2011 wird im Entwurf vorgelegt. Die Dienstposten bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Der Dienstpostenplan wird in der vorgelegten Form mehrheitlich genehmigt. (2 Stimmenthaltungen wegen Befangenheit)

zu 8. Gemeindeabgaben- und Gebührenverordnung 2011

Die Gemeindeabgaben- und gebühren für das Jahr 2011 werden anhand einer Aufstellung durchgearbeitet. Einzelne Abgaben und Gebühren bleiben unverändert, andere werden indexangepasst.

Die Gemeindeabgaben- und gebühren für das Jahr 2011 werden einstimmig verordnet bzw. beschlossen und treten mit 1.1.2011 in Kraft. (Aufstellung siehe Beiblatt)

Zu 9. Basisfinanzierung „WITUS“

Vom Tourismusbüro Bezau ist ein Vorschlag für die Basisfinanzierung von WITUS eingelangt. Es ist vorgesehen als Basisfinanzierung einen Gesamtbetrag von € 30.333,33 zwischen den Mitgliedsgemeinden Bezau, Bizau, Mellau, Reuthe und Schnepfau zu verumlagen.

Bei der Berechnung würde anteilig 1/3 Bevölkerung, 1/3 Finanzkraft und 1/3 Nächtigungen zum Tragen kommen. Schnepfau wäre demnach mit 6,94 % am Investitionsvolumen beteiligt.

Es wird einstimmig beschlossen, den Beitrag von € 2.105,13 als Basisfinanzierung von der Gemeinde Schnepfau zu übernehmen.

zu 10. Umwidmung GST NR 2197

Fetz Valentin, Schnepfau Nr. 149, hat einen Antrag auf die Umwidmung einer Teilfläche (510 m²) der GST NR 2197 von „Sondergebiet Säge“ in „Bau-Mischgebiet“ eingebracht. Sein Sohn Albert Fetz, beabsichtigt, ein Einfamilienwohnhaus auf der Teilfläche des Grundstückes Nr. 2197 zu errichten.

Nach Rücksprache mit der Raumplanungsabteilung wird einstimmig beschlossen, eine Teilfläche von 510 m² der GST NR 2197 laut beiliegendem Katasterplan von „Sonderfläche Säge“ in „Bau-Mischgebiet“ umzuwidmen.

zu 11. Allfälliges

- a) Straßenbeleuchtung – weitere Vorgangsweise nach Besichtigung;
- b) Weg Scheidhag – Winterwanderweg –Tafel; Gespräch Beatrix Greber mit Heim Kurt;
- c) Protokolle – Gemeindeblatt.
- d) Bürgermeister Ing. Josef Moosbrugger bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht allen besinnliche Feiertage und ein gutes neues Jahr.

Ende Sitzung: 21:45Uhr

Der Schriftführer:

Paul Rüscher e.h.

Der Bürgermeister:

Ing. Josef Moosbrugger